

## **Weiterbildungskurs für Experten der Berufs- und Meisterprüfung**

### **Ausgangslage**

Die BP- und MP Experten erfüllen eine sehr anspruchsvolle Tätigkeit. Die Forderung nach permanenter Weiterbildung ist grundsätzlich gegeben. An den Prüfungen werden periodisch neue, auf der Stufe „Höhere Berufsbildung“ noch unerfahrene Experten eingesetzt. Neue und wiederkehrende Aus- und Weiterbildungen der Experten sind ein zentrales Element der Qualitätssicherung.

### **Zielsetzungen**

Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer

- führen methodisch geeignete, fachlich gute und den Kandidatinnen und Kandidaten angepasste Prüfungsgespräche;
- bewerten die Leistungen der Kandidatinnen und Kandidaten in Absprache mit dem Coexperten korrekt und fundiert und sind fähig die Notengebung entsprechend durchzuführen;
- redigieren Prüfungsprotokoll umfassend und aussagekräftig, so dass die Bewertung auch in einem Rekursfall nachvollziehbar ist;
- lernen Expertenkollegen kennen und pflegen den Erfahrungsaustausch;

Es wird eine aktive Mitarbeit der Teilnehmenden im Verlauf des gesamten Kurses erwartet.

### **Zielpublikum**

- Experten für mündliche Modulprüfungen BP und MP
- Prüfungsleiter
- Modulverantwortliche

*Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist auf 30 Personen beschränkt. Die Einschreibung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Bei grosser Nachfrage, wird der Weiterbildungskurs im Winter 2010/11 wiederholt.*

### **Kursdaten und Orte**

Kurs 1: 27. Oktober 2009, LBBZ Schluethof Cham

Kurs 2: 23. November 2009, SBV, Brugg

Kurs 3: 07. Dezember 2009 Informa Rütli, Zollikofen

Kurs 4: 26. März 2010, Strickhof Wülflingen, Wülflingen

### **Kursleitung**

- R. Stähli, Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft (Hauptreferent)
- Mitglieder des Fachausschusses für die BP und MP
- Leiter des GB Bildung SBV

### **Organisation**

Das Zustellen des Kursprogramms an die Expertinnen und Experten erfolgt über die Prüfungsleiter (Mitglieder der QS-Kommission). Die Anmeldungen werden zentral beim GB Bildung in Brugg gesammelt. Die Teilnehmerinnen- und Teilnehmerlisten je Kurs stehen den Prüfungsleitern zur Verfügung. Das Bereitstellen der Infrastruktur und die Verpflegung werden durch die Kursorte sichergestellt.

### Kosten

Es wird kein Kursgeld erhoben. Die Verpflegung geht zu Lasten der Teilnehmenden. Die Prüforte entscheiden über die Ausrichtung einer Entschädigung (Taggeld) an ihre Kursteilnehmende (Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperte).

### Kursinhalte und Kursprogramm

wann	was	wie	wer
ab 09.00	Eintreffen der Teilnehmenden Kaffee, Gipfeli, Verteilung der Kursunterlagen		
09.30	<b>Begrüssung, Bedeutung, Ziele, Nutzen</b>	Referat	P. Kuchler/ Mitglied der QS- Kommission/ J. Rösch
09.45	<b>Analyse Stärken/Schwächen</b> Erfahrungen, Erwartungen und Fragen der QS-Kommission und der Teilnehmenden	Übung 1 Partnerarbeit, anschliessend Diskussion	R. Stähli / Mitglied QS-Kommission / Teilnehmende
10.30	<b>Grundsätzliche Aspekte rund ums Prüfen, Beurteilen, Bewerten</b> (Input)	Referat	R. Stähli
11.15	<b>Arbeit mit Filmsequenz 1</b> Vorbereitung auf die Prüfungssession durch die Experten; häufig beobachtete Schwierigkeiten / Schwächen bei Prüfungsgesprächen und Massnahmen zu deren Verminderung.	Übung 2 Einzelarbeit, danach Partner- arbeit und Dis- kussion	R. Stähli Teilnehmende
12.00	Mittagessen <i>(die Essenszeit wird je nach Standort flexibel festgelegt)</i>		
13.15	<b>Repetition/Vertiefung</b> des am Vormittag erlernten	Kurzreferat Diskussion	R. Stähli / Mitglied der QS-Kommission
13.30	<b>Arbeit mit Filmsequenz 2</b> Fragetechnik, Protokollführung und Bewertung bei mündlichen Prüfungen; Vorgehen und Gefahren bei der Beurteilung / Bewertung und bei der Protokollführung, Bewertungsübung durch die Teilnehmenden	Übung 3 Einzelarbeit; Diskussion	R. Stähli Teilnehmende
14.30	Kaffeepause		
15.00	<b>Bearbeiten von offenen Fragen</b>		R. Stähli / Teilneh- mende
16.15	<b>Zusammenfassung, Schlussfolgerungen, Ausblick</b>		R. Stähli / Mitglied QS-Kommission
16.45	<b>Kursabschluss</b>		Mitglied QS- Kommission

04.09.2009 / J. Rösch / R. Stähli